

Pressemitteilung 063/2025 vom 26. Februar 2025

## Reallöhne im Jahr 2024 in Thüringen um 2,6 Prozent gegenüber 2023 gestiegen

Der Nominallohnindex in Thüringen stieg im Jahr 2024 um 4,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Im selben Zeitraum war ein Anstieg der Verbraucherpreise um 2,2 Prozent zu beobachten. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, stiegen damit die Reallöhne im Jahr 2024 um 2,6 Prozent gegenüber 2023. Der Reallohnanstieg ist vor allem auf den gemäßigten Anstieg der Verbraucherpreise im vergangenen Jahr zurückzuführen. Die Zahlungen der Inflationsausgleichsprämien sowie die in Tarifverträgen beschlossenen Lohnsteigerungen und Einmalzahlungen hatten ebenfalls einen positiven Einfluss auf die Entwicklung der Reallöhne.

Der Reallohnindex für alle Quartale des Jahres 2024 gegenüber den entsprechenden Vorjahreszeiträumen fiel ebenfalls positiv aus. Der höchste Reallohnanstieg war im 1. Quartal 2024 mit 4,2 Prozent beobachtbar. Dieser kam aufgrund des hohen Nominallohnzuwachses von 6,7 Prozent und des gleichzeitig gemäßigten Anstieges der Verbraucherpreise von 2,4 Prozent zustande. Der positive Trend der Lohnentwicklung, der bereits in den Quartalen zuvor zu beobachten war, setzt sich somit weiter fort.

### Methodische Hinweise

Der Nominallohnindex bildet die Entwicklung der Bruttomonatsverdienste einschließlich Sonderzahlungen von allen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ab. Der Reallohnindex setzt den Nominallohnindex und den Verbraucherpreisindex ins Verhältnis, um die Veränderung der Verdienste mit der Preisentwicklung zu vergleichen. Der Reallohnindex nimmt zu, wenn die Verdienste stärker steigen als die Preise. Er gibt somit Hinweise zur Entwicklung der Kaufkraft der Beschäftigten.

Die Inflationsausgleichsprämie wird in der Verdienststatistik als Bestandteil des Gesamtbruttoentgelts miterfasst. Sie wird im Sinne der Entgeltbescheinigungsverordnung nicht als Sonderzahlung (sonstige Bezüge) definiert, da sie steuer- und abgabefrei ist. Aus diesem Grund wird die Prämie sowohl bei den Verdienstindizes mit Sonderzahlungen als auch den Verdienstindizes ohne Sonderzahlungen im gleichen Umfang abgebildet.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

**Herausgeber:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Grundsatzfragen und Presse

**Kontakt:**

Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13  
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de  
www.statistik.thueringen.de

**Postanschrift:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Postfach 90 01 63  
99104 Erfurt

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Sachgebiet Verdienste, Arbeitskosten, Verkehr

Telefon: 03 61 57 331-92 31

Pressestelle

Telefon: 03 61 57 331-91 13

 E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de)

### Entwicklung des Reallohn-, Nominallohn- und Verbraucherpreisindex in Thüringen

Quartal / Jahr	Reallohnindex	Nominallohnindex	Verbraucherpreisindex
	Veränderung zum Vorjahreszeitraum in Prozent		
1. Quartal 2023	-2,1	5,9	8,2
2. Quartal 2023	-0,1	6,7	6,7
3. Quartal 2023	1,7	7,7	5,9
4. Quartal 2023	2,0	6,0	4,0
<b>2023</b>	<b>0,4</b>	<b>6,6</b>	<b>6,2</b>
1. Quartal 2024	4,2	6,7	2,4
2. Quartal 2024	2,6	5,0	2,4
3. Quartal 2024	2,6	4,6	2,0
4. Quartal 2024	1,2	3,4	2,2
<b>2024</b>	<b>2,6</b>	<b>4,9</b>	<b>2,2</b>

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

**Herausgeber:**

 Thüringer Landesamt für Statistik  
 Grundsatzfragen und Presse

**Kontakt:**

 Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13  
 Telefax 03 61 57 331-96 98

[presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de)  
[www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)
**Postanschrift:**

 Thüringer Landesamt für Statistik  
 Postfach 90 01 63  
 99104 Erfurt